



Sanierung der Gaisbachbrücke

Bauwerk aus dem Jahr 1905

Die Gaisbachbrücke an der L 198 in Fahrtrichtung Warth bei km 12,126 (kurz vor der Bodenalpe) wurde in den Jahren 1904/1905 errichtet. Das Bestandsbauwerk ist ein mit Natursteinen verblendetes Bogengewölbe mit einem Hauptgewölbe und 6 Nebengewölben. Im Zuge der Straßenverbreiterung im Jahre 1961 wurde eine neue Fahrbahnplatte in Stahlbeton ausgeführt. Bei der Brückenprüfung im Jahr 2012 wurde die Gaisbachbrücke in die Zustandsklasse 4 (mangelhafter Erhaltungszustand) und die Dringlichkeitsstufe 3 (Instandsetzung in den nächsten 3 Jahren einleiten) eingestuft. Im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 wird die Fahrbahnplatte der Gaisbachbrücke erneuert und das Bogentragwerk instandgesetzt.

Geotechnische Sicherungsmaßnahmen im letzten Jahr

Im vergangenen Jahr wurden als erste Baumaßnahme die geotechnischen Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Fundamente (Verstärkung der Widerlager mit Spritzbeton und Anker, Errichtung von Ankerbalken im Bereich der Widerlager, Errichtung einer Steinschlichtung am orographisch linken Ufer des Gaisbaches) ausgeführt. Diese Baumaßnahmen wurden unter Aufrechterhaltung des allgemeinen Verkehrs durchgeführt.

Baumaßnahmen ab 13. Juli 2020

Im heurigen Jahr werden die Baumaßnahmen für die Erneuerung der Fahrbahnplatte, die Anpassung der Rampenstrecken und die Instandsetzungsarbeiten am bestehenden Gewölbemauerwerk in Angriff genommen. Die Vorbereitungsarbeiten (Leitungsumlegungen, Errichtung von Gerüsten für die Erneuerung der Fahrbahntafel) werden ab 13.07.2020 in Angriff genommen. Für diese Arbeiten wird während der Arbeitszeiten teilweise eine Verkehrsregelung mittels Verkehrslichtsignalanlage erforderlich sein.

Totalsperre für Fahrzeuge ab 28. September 2020

Der Abtrag der bestehenden Fahrbahnplatte beginnt am 28.09.2020, ab diesem Tag wird die L 198 zwischen Lech und Warth für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Es ist geplant, das neue Tragwerk einschließlich Deckbelag bis zum 21.05.2021 fertig zu stellen. Auf dem Gerüst für die neue Fahrbahnplatte wird ein Fußgängersteg errichtet, damit die Baustelle von Fußgängern passiert werden kann.

Shuttle-Dienst für Handwerker

Für Handwerker wird jeweils am Morgen, zu Mittag und am Abend ein Shuttle-Dienst bis zur Baustelle zwischen Lech und Warth eingerichtet. Das Passieren der Baustelle kann nur zu Fuß erfolgen.

Einspurige Passage ab Mai 2021

Soweit es die Witterung zulässt, werden die Bauarbeiten im Jahr 2020 soweit fertiggestellt, dass bei den Arbeiten im Frühjahr 2021 die Baustelle mit sämtlichen Fahrzeugen zeitweise einspurig passiert werden kann. Sperren der L 198 im Frühjahr 2021 bis 21.05.2021 sind ausnahmslos nur zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr möglich. Lediglich für den Einbau des Deckbelages wird in diesem Zeitraum eine Sperre von 08:00 Uhr bis 06:00 Uhr am darauffolgenden Tag erforderlich sein. Ab 22.05.2021 wird die L 198 tagsüber durchgehend einstreifig befahrbar sein. Von Mitte Mai bis Ende August 2021 wird dann das bestehende Bogentragwerk instandgesetzt. Diese Maßnahmen sind wiederum unter Aufrechterhaltung des allgemeinen Verkehrs durchzuführen.

Herzliche Gratulation an Magdalena Egger

Die Oberlecherin Magdalena Egger hat bei der Junioren-Ski-WM in Narvik bereits ihre dritte Goldmedaille gewonnen. Wir gratulieren Magdalena recht herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und wünschen ihr für die restlichen Rennen alles Gute.

Gemeindewahlen am 15. März

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass am Sonntag, dem 15. März 2020 Gemeindewahlen stattfinden. Das Wahllokal befindet sich in der Aula des Schulzentrums Lech und ist von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Ludwig Muxel